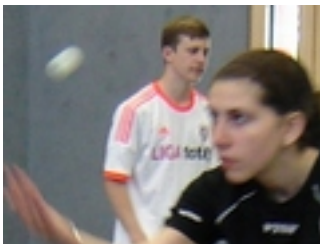




Nach der starken Saison, die der SC Berg in der Jugend dieses Jahr verzeichnete, stand am Samstag, den 22.06.13 die Belohnung an. FSJ-Mitarbeiterin Nadine Wollinsky richtete ein zwei tägliches Trainingslager in der Halle der Grundschule Berg für alle Jugendspieler aus, die zu dem tollen Saisonergebnis beigetragen hatten. Highlight



war die Trainingseinheit bei Dimitrij Mazunov, doch dazu später mehr.



Startschuss für die erste Trainingseinheit war um 15 Uhr, zuvor wurde alles



aufgebaut und sich eingespielt.

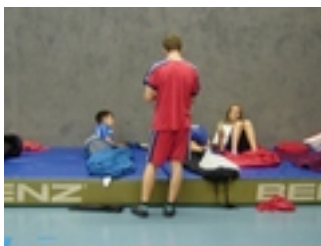
Nach einem dreistündigen Trainingsprogramm von Nadine hatten sich die 12 Spieler dann ihr Abendessen verdient.



Der Lieferservice vom Bibob erfüllte voll und ganz seinen Dienst und nach den riesen Pizzen musste erst mal bis um halb 9 eine Verdauungspause eingelegt werden.



Dann ging es weiter mit einem kleinen Turnier. Da die Spieler ziemlich unterschiedliche Spielstärken hatten, wurden großzügig Vorsprungspunkte verteilt, um eine Chancengleichheit auf den Sieg herzustellen. Trotz all dem landete am Schluss trotzdem Jasmin Stocker auf dem ersten Platz. Sie, der Zweite und der dritte Platz erhielten einen kleinen Preis.



Anschließend war es Zeit das Nachtlager in der Halle aufzubauen, welches aus Matten und Schlafsäcken bestand. Mittlerweile bekam Nadine Unterstützung von Trainerkollegin Carina Maier, um die Nacht mit 12 Jugendlichen meistern zu können.

Ein wenig Schlaf wäre vermutlich von Vorteil gewesen, denn am nächsten Tag war ein klein wenig Zeitdruck angesagt, da um 8:30 Uhr die Trainingseinheit von Dimitrij Mazunov alias Dima anstand.

Um 7:30 Uhr stand das Frühstück auf dem Tisch mit frischen Semmeln, Nutella und Marmelade. Dann war noch kurz Zeit um sich zu richten, außerdem kamen drei weitere Jugendspieler dazu, die sich so einen hochkarätigen



Trainer nicht entgehen lassen wollten, und dann startete Dima auch schon mit seinem Aufwärmprogramm.

Die nächsten drei Stunden unter den Anweisungen von Dima gaben alle Spieler trotz gnadenloser Übermüdung Vollgas. Jeder wollte den derzeitigen Coach des Bundesligateams Liebherr Ochsenhausen beeindrucken. Zudem kann sich Dima Jugendeuropameister nennen und er hat bereits an Weltmeisterschaften und bei Olympia teilgenommen.

Um 11:30 Uhr war das offizielle Ende des Trainingslagers. Nun halfen alle zusammen beim Aufräumen und verabschiedeten sich dann alle, vermutlich zu einem ausgiebigen Mittagsschlaf.